

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier
 Straße Löwenbrückener Str. 13/14
 PLZ, Ort 54290 Trier
 Telefon 0651/9491-5060 Fax 0651/9491-8005
 E-Mail vergabe@art-trier.de Internet www.art-trier.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer T3.2/2023/011

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54292 Trier

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Dachdeckerarbeiten – 1.800 m² Satteldach, keine losweise Vergabe
Der Zweckverband A.R.T. beabsichtigt die Sanierung eines bestehenden Daches in einem Bürogebäude in Trier in der Metternichstr. 33.

Im Zuge der Maßnahme soll der Dachstuhl eine angemessene maßvolle Sanierung erfahren. Die 17 bestehenden Gauben werden demontiert. Auf dem bestehenden Dachstuhl werden die Bitumendachschindeln entfernt, nachdem Ausheben von zwei großen Schleppgauben mit einer jeweiligen Länge von ca. 37 m wird das Dach in Zink mit Stehfalztechnik eingedeckt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Dach eines Bürogebäudes
 Zweck des Auftrags Sanierung eines bestehenden Daches

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 31.07.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.12.2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E89126826>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.06.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.07.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E89126826>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % Preis

s) Eröffnungstermin am 19.06.2023 um 10:00 Uhr

Ort
Trier

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Es sind keine Personen zur Anwesenheit zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sonstiger Nachweis:

Eigenerklärung nach dem Landestariftreuegesetz

Eigenerklärung nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000 €.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Vergabeprüfstelle, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier